

Nachweis eines Kollektormindestenertrags

als Zuwendungsvoraussetzung einer Förderung des Bundes entsprechend den Richtlinien zur Förderungen von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Für den Flachkollektor

gigaSol-S

der Firma

Gasokol Ges.m.b.H.
Markt 53
A - 4371Dimbach

wurde eine Nachweisrechnung gemäß den Empfehlungen betreffend den Nachweis eines Kollektormindestenertrags der Grundlage für die Umweltzeichenvergabe für Sonnenkollektoren nach RAL-UZ 73 durchgeführt.

Der Nachweis basiert auf den Ergebnissen des Prüfberichts

Nr. 2.04.00070.1.0-1 vom 17.12.2001

ausgestellt durch die Österreichisches Forschungs- und
Prüfzentrum Arsenal Ges.m.b.H.

gemäß Prüfverfahren ÖNorm EN12975 - 2.

Am Standort Würzburg wird bei einem solaren Deckungsanteil von 40% der erforderliche Mindestenertrag von 525 kWh/(m²a) erreicht.



DI Hubert Fechner

Leiter des Geschäftsfeldes ERNEUERBARE ENERGIE



Ing. Antonio Montilla

Sachbearbeiter